

KOLLEKTIVVERTRAG

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, 1030 Wien, Zaunergasse 1-3 und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Privatangestellten, Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft/Nahrung/Genuss, 1010 Wien, Deutschmeisterplatz 2.

Der Zusatzkollektivvertrag vom 24. Oktober 1984, idgF., wird wie folgt abgeändert:

Artikel 1

Die Aufwandsentschädigungen betragen ab 1.1.2002:

1. Die **Reiseaufwandsentschädigung** gem. § 3 Abs. 5 wird wie folgt festgelegt:
Die Reiseaufwandsentschädigung beträgt pro Kalendertag für

Verw.Gr.	Taggeld	Nachtgeld
I-III, MI	Euro 37,50	Euro 20,80
IV, IVa, MII und MIII	Euro 39,00	Euro 23,96
V, Va,	Euro 44,68	Euro 23,96
VI	Euro 51,07	Euro 23,96

2. Die **Trennungskostenentschädigung** gem. § 4 Abs. 4 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	Euro 16,09
IV bis VI, MII u. MIII	Euro 17,65

3. Das **Messegeld** gem. § 5 Abs. 1 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	Euro 17,72
IV bis VI, MII u. MIII	Euro 20,76

Artikel 2 Geltungstermin

Die Änderungen gem. Artikel 1 treten mit Wirkung vom **1. Jänner 2002** in Kraft.

Wien, am 6. November 2001

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann

Geschäftsführer

Dr. KOBATSCH

Dr. BLASS

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
Gewerkschaft der Privatangestellten

Vorsitzender

Geschäftsbereichsleiter

SALLMUTTER

PROYER

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
Gewerkschaft der Privatangestellten
Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft / Nahrung / Genuss,

Vorsitzender

Wirtschaftsbereichssekretär

Neumärker

Ing. LANDSTETTER